

Ausschreibung

Internationale Deutsche Hallenmeisterschaften

der A- und B-Jugend
im Kunst-, Turm- und Synchronspringen
und in der Kombination

27. Februar - 02. März 2025 | Leipzig

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen	3
Wettkampffolge	3
Wettkampfablauf	4
Einspringen	4
Allgemeine Bestimmungen und Hinweise	5
Wettkampfbestimmungen	5
Teilnahmeberechtigung	5
Teilnahmepflicht	5
Wettkampfprogramm	5
Sprunganlage	6
Meldungen	6
Meldeschluss	6
Meldeeröffnung	6
Sprunglisten	6
Meldegeld	6
Sprungrichter*innen	6
Technische Sitzung	7
Auszeichnungen	7
Qualifikation	7
Quartiere	7
Verpflegung	7
Überprüfung der Leistungsvoraussetzungen	8

Allgemeine Informationen

Veranstalter	Deutscher Schwimm-Verband e.V. (DSV)
Ausrichter	SC DHfK Leipzig e.V.
Wettkampfort	Leipzig Schwimm- und Sprunghalle Mainzer Strasse Turnhalle des Sportgymnasiums
Wettkampfleiter	David Herrmann E-Mail: leitung.wasserspringen@scdhfk.de

Wettkampffolge

Donnerstag, 27.02.2025				
16:00 Uhr	Turm-Synchronspringen	weiblich	Jugend A + B	
	Turm-Synchronspringen	männlich	Jugend A + B	
Freitag, 28.02.2025				
09:30 Uhr	Kunstspringen 3 Meter	weiblich	Jugend B	
	Turmspringen*	männlich	Jugend B	
	Kunstspringen 3 Meter	männlich	Jugend A	
	Kunstspringen 1 Meter	weiblich	Jugend A	
	Synchronspringen 3 Meter	männlich	Jugend A + B + C	
Samstag, 01.03.2025				
09:30 Uhr	Kunstspringen 1 Meter	männlich	Jugend A	
	Kunstspringen 3 Meter	weiblich	Jugend A	
	Turmspringen*	weiblich	Jugend B	
	Kunstspringen 1 Meter	männlich	Jugend B	
	Synchronspringen 3 Meter	weiblich	Jugend A+ B + C	
Sonntag, 02.03.2025				
09:30 Uhr	Kunstspringen 3 Meter	männlich	Jugend B	
	Turmspringen	weiblich	Jugend A	
	Kunstspringen 1 Meter	weiblich	Jugend B	
	Turmspringen	männlich	Jugend A	
	Kombination	weiblich	Jahrgang 2011	
	Kombination	weiblich	Jahrgang 2010	

	Kombination	männlich	Jahrgang 2011
	Kombination	männlich	Jahrgang 2010
	Kombination	weiblich	Jahrgang 2007
	Kombination	weiblich	Jahrgang 2008
	Kombination	weiblich	Jahrgang 2009
	Kombination	männlich	Jahrgang 2007
	Kombination	männlich	Jahrgang 2008
	Kombination	männlich	Jahrgang 2009

(*) Unbedingt die Anlage 1.1 des § 204 der WB beachten!

Jugend A = Jahrgänge 2007 / 2008 / 2009

Jugend B = Jahrgänge 2010 / 2011

Wettkampfablauf

Der Zeitplan wird nach der Meldeeröffnung anhand der Meldungen konkretisiert und mit dem Meldeergebnis veröffentlicht.

Einspringen

Die Einspringzeiten und die Pausen zwischen den Wettkämpfen werden mit dem Meldeergebnis bekannt gegeben.

Allgemeine Bestimmungen und Hinweise

Wettkampfbestimmungen

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung und die Anti-Doping-Ordnung des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV).

Das Tragen der Einkleidung der deutschen National- und Jugendnationalmannschaft ist ausschließlich bei internationalen Einsätzen für den Deutschen Schwimm-Verband erlaubt.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder von Vereinen, die einem der World Aquatics angeschlossenen nationalen Schwimmverband angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind.

Zusammen mit der Meldung müssen die deutschen Vereine eine Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Sportler das Startrecht für den Verein haben, die vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt wurde und dass sie ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachweisen können, welches nicht älter als ein Jahr ist (§11 (2) WB-Allgemeiner Teil).

Die Jahrgänge 2010 und 2011 springen in der Jugend B zusammen in einem Teilnehmerfeld. In der Jugend A springen die Jahrgänge 2007 bis 2009 zusammen in einem Teilnehmerfeld. Es erfolgt jedoch für jeden Jahrgang der Jugend B (2010, 2011) und der Jugend A (2007, 2008, 2009) eine getrennte Wertung.

Alle aktuellen Kadersportler*innen und alle Sportler*innen, die eine Aufnahme in einen der DSV-Kader anstreben, bzw. ihren Kaderstatus aufrechterhalten wollen, müssen bei den

Deutschen A/B-Jugendmeisterschaften folgende Bedingungen erfüllen:

- an mindestens zwei Wasserwettkämpfen von unterschiedlichen Höhen (1 Meter, 3 Meter, Turm, 3 Meter-Synchron, Turm-Synchron) teilnehmen,
- die Überprüfung der Leistungsvoraussetzungen an Land mit mindestens 100% Normerfüllung absolvieren

Teilnahmepflicht

Alle aktuellen Nationalmannschaftsmitglieder (PK, NK1, NK2) der Jahrgänge 2007 bis 2011 sind zur Teilnahme an dieser Veranstaltung verpflichtet.

Wettkampfprogramm

Deutsche Meisterschaften:

Es wird in allen Einzeldisziplinen und im Synchronspringen in einem Finalwettkampf die Deutsche Meisterschaft ausgesprungen.

3m-Synchronspringen:

Es dürfen Sportler*innen aus der A-Jugend und B-Jugend Synchronpaare bilden und teilnehmen.

Es dürfen Sportler*innen der C-Jugend mit einem Partner*in der B-Jugend teilnehmen.

Reine C-Jugend-Paare sind nicht bei den Deutschen Meisterschaften der A/B Jugend startberechtigt.

Sprunganlage

Die Sprunganlage besteht aus einem separaten Sprungbecken mit drei 1m- und zwei 3m-Maxiflex-C-Sprungbrettern sowie jeweils einer 1m-, 3m-, 5m-, 7,5m- und 10m-Plattform. Die Wassertemperatur beträgt 29° C.

Meldungen

Die Meldung für Springer*innen des DSV erfolgt nach den Bestimmungen der WB, §210. Die Meldungen der Sportler*innen und Sprungrichter*innen sind über das Online-Portal (www.sportlicht.net) einzugeben.

Das Online-Portal für die Meldungen dieser Veranstaltung schließt automatisch zum Zeitpunkt des ausgeschriebenen Meldeschlusses.

Meldeschluss

Donnerstag, 20.02.2025, 12:00 Uhr

Meldeeröffnung

Freitag, 21.02.2025, 12:00 Uhr

Sprunglisten

Die kompletten Sprunglisten sind bis **Mittwoch, 26.02.2025**, 16:00 Uhr (24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn!) über das Online-Portal einzugeben.

Sprunglistenänderungen werden ausschließlich nach §210 Absatz 2 der WB-FT-SPR behandelt!

Meldegeld

Einzelstart 20,- € und pro Synchronpaar 30,- €.

Hierbei zählt die Teilnahme an der Kombination als meldepflichtiger Start!

Die Meldegelder in Höhe der gemeldeten Teilnehmer und Starts müssen bis zur Meldeeröffnung (24 Stunden nach Meldeschluss) beim DSV vorliegen.

Die Höhe des zu zahlenden Betrages ist nach den Ausschreibungen selbst zu errechnen. Die Angaben im Online-Portal (Sportlicht) sind nicht offiziell! Bei Nichterfüllung der Bezahlung, wird das Meldegeld in einfacher Höhe bei der technischen Sitzung in bar fällig zuzüglich einer Zusatzpauschale von 300,- Euro. Auch bei später noch eingegangenen Beträgen, gilt die Regel und die Zusatzpauschale.

Das Meldegeld ist zu überweisen auf das Konto des DSV:

IBAN:	DE54 5205 0353 0002 0650 69
SWIFT CODE:	HELADEF1 KAS
Zahlungsvermerk:	Meldegeld DHJM-AB Leipzig 2025

Nachträgliches erhöhtes Meldegeld (NEM) wird in folgenden Fällen erhoben:

Bei Nichterfüllung der Meldung für jeden Start in doppelter Höhe des Meldegeldes. Dabei entfällt die Kombination als Start.

Ausnahmen:

- Ein Teilnehmender wird von den Bundestrainern aus sportfachlichen Gründen vom Start befreit. Mit schriftlicher Begründung fürs Protokoll.

- Für den Teilnehmenden liegt 48 Stunden vor dem jeweiligen Start ein ärztliches Attest vor. Es ist nicht möglich ein Attest nachzureichen!
- Ein Teilnehmender verletzt sich nachweislich während der Veranstaltung und ist dadurch für weitere Starts nicht einsatzfähig. Nachweis ist die Bestätigung der Bundestrainer im Wettkampf und ein nachgereichtes ärztliches Attest.

Nachträgliches Meldegeld (NM) wird in folgenden Fällen erhoben:

Bei Nichterfüllung der Sportkadernorm unter 70% in einfacher Höhe des Meldegeldes.

Sprungrichter*innen

Jeder Verein des DSV, der mehr als vier Meldungen abgibt, hat mit der Meldung über das Internet-Portal mindestens einen Sprungrichter namentlich einzugeben und für diesen auch die Kosten zu tragen. Der Sprungrichter muss im Besitz einer gültigen Sprungrichterlizenz sein und an allen Wettkampftagen zur Verfügung stehen.

Bei Nichtstellung von Sprungrichtern beträgt die Ordnungsgebühr 50,00 € pro Wettkampf, maximal 100,00 € pro Wettkampftag.

Technische Sitzung

Donnerstag, 27.02.2025, im Anschluss an die Leistungsüberprüfung Land

(Der genaue Ort und eine eventuell abweichende Zeit wird mit der Meldeeröffnung auf einem zusätzlichen Infoblatt zur Veranstaltung mitgeteilt)

Alle Mannschaftsleiter*innen, Sprungrichter*innen sowie Mitarbeiter*in der Technik sind dazu eingeladen.

Auszeichnungen

Medaillen für die Plätze 1 - 3, Urkunden für die Plätze 1 - 8.

Qualifikation

Die Wettkämpfe gelten als Qualifikation für:

- 8-Nationen JLK Aachen 2025
- YDM Dresden 2025
- Jugendnationalmannschaft 2026

Quartiere

Quartierbuchungen sind individuell durch die Vereine vorzunehmen.

Verpflegung

Genauere Informationen werden im Informationsblatt bekanntgegeben.

Überprüfung der Leistungsvoraussetzungen

Termin: Donnerstag, 27.02.2025, 9.30 Uhr

Die ausgefüllten Listen (DSV-Form 312ABC (09/2019 und 313ABC 09/2019) müssen in einfacher Ausfertigung, vom Springer und Trainer unterschrieben, bis Mittwoch, 26.02.2025, 15.00 Uhr, beim Wettkampfleiter oder bei der Bundestrainerin vorliegen.

1. Normenforderungen: Anlauf mit folgenden anschließenden Sprüngen:

Altersklasse		Mädchen	Jungen
B-Jugend	1. Jahr	104c / 303c	104b / 305c
	2. Jahr	104b / 305c	106c / 305c
A-Jugend	1. Jahr	104b / 305c oder b	106c / 305c oder b
	2. Jahr	106c oder b / 305c oder b	106c / 305b
	3. Jahr		106c /305b oder 307c

3 Wertungsrichter bewerten gemeinsam (eine Wertung) den Absprung aus dem Anlauf.

Positionen 1 bis 7.: **ja, gut** **= 1 Punkt**
 nein, schlecht **= 0 Punkte**
 Position 8.: **je nach Ausführung** **0 bis 3 Punkte**

(gestreckte Beine beim eingesprungenen Sprungschritt), Fußhaltungen, Erreichen der Winkelvorgaben, Parallelität der Arme, Beine zeitig geschlossen, kein „Storchenschritt“, Kraftstoß geht beim Abdruck zum Sprungschritt durch die Hüfte usw.

(bis zu drei Zusatzpunkten in 0,5er Schritten)

Wertungsrichter 1 bewertet die Positionen 1, 2, + 3

Wertungsrichter 2 bewertet die Positionen 4, 5, + 6

Wertungsrichter 3 bewertet die Positionen 7 + 8

Alle Wertungsrichter beziehen eine exakte Ausführung der Techniken in ihre Wertung mit ein.

Merkmal		Sprunggruppe 1		
		Beurteilung	Punkte	
			1.Versuch	2.Versuch
1.	Auftaktsprung aus der leichten Schrittposition, schnellkräftiger Abdruck dabei aufrechte, gespannte Körperhaltung, Arme weit und schmal in der Rückhalte, Spannung im vorderen und hinteren Bein	ja / nein		
2.	gestreckte, schmal geführte Arme beim Hochführen im Sprungschritt	ja / nein		
3.	Sprungschrittlänge. Absprung zum Sprungschritt vor der Markierung (Tape 25 cm vor Brettspitze), Landung auf der Brettspitze	ja / nein		
4.	Arme im Sprungschritt oben (nahe 180°). Halten bis deutlich nach dem Schließen der Beine.	ja / nein		
5.	Gestreckte Körperhaltung im Sprungschritt nach dem Schließen der Beine.	ja / nein		
6.	Später Armeinsatz direkt aus der Hochhalte (Arme sind bei Brettannahme noch weit hinter dem Körper).	ja / nein		
7.	„weiche“ Brettannahme	ja / nein		
8.	Punkte für die Bewegungsgüte in der Ausführung des Anlaufs (auch Entfernung des Sprunges zur Brettspitze)	0 - 3 Pkt. (Abstufung 0,5 Punkte)		
Merkmal		Gesamt		
		Mittelwert		

Merkmal		Sprunggruppe 3		
		Beurteilung	Punkte	
			1.Versuch	2.Versuch
1.	Auftaktsprung aus der leichten Schrittposition, schnellkräftiger Abdruck dabei aufrechte, gespannte Körperhaltung, Arme weit und schmal in der Rückhalte, Spannung im vorderen und hinteren Bein	ja / nein		
2.	gestreckte, schmal geführte Arme beim Hochführen im Sprungschritt	ja / nein		
3.	Sprungschrittlänge. Absprung zum Sprungschritt vor der Markierung (Tape 25 cm vor Brettspitze), Landung auf der Brettspitze	ja / nein		
4.	Arme im Sprungschritt oben (nahe 180°). Halten bis deutlich nach dem Schließen der Beine.	ja / nein		
5.	Gestreckte Körperhaltung im Sprungschritt nach dem Schließen der Beine.	ja / nein		
6.	Später Armeinsatz direkt aus der Hochhalte (Arme sind bei Brettannahme noch weit hinter dem Körper).	ja / nein		
7.	„weiche“ Brettannahme	ja / nein		
8.	Punkte für die Bewegungsgüte in der Ausführung des Anlaufs (auch Entfernung des Sprunges zur Brettspitze)	0 – 3 Pkt. (Abstufung 0,5 Punkte)		
		Gesamt		
		Mittelwert		
		Addition		

Gesamtbewertung Anlauf:

z. B.: Position 1. – 7. = 0 bis 7 Punkte
 Position 8. = 0 bis 3 Punkte

Pro Versuch kann der Sportler von ----- 0 bis max. 10 Punkte erhalten.

1. Mittelwert der beiden Versuche Sprunggruppe 1 **max. 10 Punkte**

+

2. Mittelwert der beiden Versuche Sprunggruppe 3 **max. 10 Punkte**

ALLE Sportler*innen müssen den beidbeinig eingesprungenen Anlauf zeigen

Bewertungshinweise: falsche Ausführungsart des Sprunges max. 2 Pkte.
 keine Sprungausführung (Fehlanlauf) = 0 Pkte.
 kein beidbeinig eingesprungener Anlauf = 0 Pkte.

Die Summe der beiden Werte geteilt durch 2 (max. 20 Punkte) fließt als Anlaufwert in die Gesamtüberprüfung der Leistungsvoraussetzung (Land) für Kadersportler ein.

2. Normenforderungen: Trampolin

Alle Sportler*innen haben folgend aufgeführte Elemente zu absolvieren.

Altersklasse		Anforderung	Beispiel
B-Jugend	1. Jahr	Zwei Doppelsalti mit unterschiedlicher Ausführung und eine Salto-Schraube (vorwärts mit 1, 2, 3 Schrauben ; rückwärts ½, 1 ½, 2 ½ Schrauben)	104C, 104B oder 104C, 204C; 5122D oder 5221D
	2. Jahr	104 und 204 und eine Saltoschraube mit mindestens 1 ½ Schrauben	205 Rückenlandung
A-Jugend	1. Jahr	Drei Doppelsalti (vorwärts und rückwärts) mit mindestens zwei verschiedenen Ausführungsarten und eine Saltoschraube mit mindestens 1 ½ Schrauben	104C, 104B, 204C, 205C Rückenlandung
	2. u. 3. Jahr	104B, 205C Rückenlandung, 204B (Mädchen können 204C springen) und zwei Schrauben Gruppe 51xx mit mind. 1 Schraube / Gruppe 52xx mit mind. 1 ½ Schrauben	204B oder 205B Rückenlandung

Jedes Element wird **einmal absolviert** und mit einer Punktwertung von 0 bis 10 Punkten bewertet (Bewertungsvorschriften wie beim Bundesstützpunkt-Vergleich).

Der Mittelwert der Elemente geht in das Gesamtergebnis ein.

Jedes Element wird einzeln abgenommen (d.h. alle Sportler*innen zeigen das erste Element und dann alle das 2. usw.).

Jedes Element beginnt mit 2 Fußsprüngen gestreckt und endet nach einem Fußsprung in der Grundstellung (wenn ein Element nicht mit einer Fußlandung endet, dann wird nach der Landeposition noch ein Fußsprung ausgeführt und dann die Grundstellung eingenommen).

Abzüge gibt es für:

- Mängel in der Qualität der Sprünge
- Unsichere oder keine gezeigte Grundstellung am Ende des Elements

3. Normanforderungen: Akrobatik

3.1 Salto vom Kastenteil auf eine Weichbodenmatte (ca. 10 cm tiefer)

Altersklasse	Alter	Absprunghöhe	Anforderung	
			weiblich	männlich
B-Jugend	14/15 Jahre	10 cm	102C / 202B	302C / 402C
A-Jugend	16-18 Jahre		202B / 402C	302B / 402C

Der **402C** erfolgt vom Kasten und landet auf einer Weichbodenmatte (gleiche Höhen oder bis zu 10 cm tiefer). Kann diese Anforderung nicht erfüllt werden, ist es erlaubt den 402C wie folgt zu absolvieren: (es werden 2 Pkte. von der Wertung abgezogen)

Auf der Akro-Bahn:

- Grundstellung (Arme in Hochhalte)
- Auftaktsprung als Fußsprung rückwärts nach hinten, ca 30 cm in ein gekennzeichnetes Feld (Turmkante)

- Salto vorwärts mit Raumgewinn nach hinten (Delfinsalto) in den Stand

Hohe Punktabzüge gibt es für:

- Absprung zum 402C nicht aus dem markierten Feld.
- Landung nach dem 402C nicht hinter dem markierten Feld

Kann die Anforderung **302B** der männlichen A-Jugend nicht erfüllt werden, ist es erlaubt den 302C zu zeigen. In diesem Fall werden vom Punktwert 2 Pkt. abgezogen.
Die Sportler*innen absolvieren 2 Sprünge, der Mittelwert geht in das Gesamtergebnis ein.

3.2 Akrobatische Reihe auf der federnden Bahn für beide Altersklassen

1. Durchgang

Anlauf – Rondat – Salto rückwärts gehechtet – Turmanlauf Salto vorwärts gehechtet

2. Durchgang

Anlauf – Rondat – Salto rückwärts gehockt – Turmanlauf Salto vorwärts gehockt

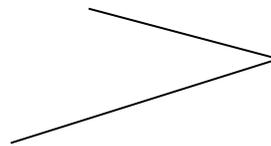
Jede Übung beginnt und endet mit einer korrekten Grundstellung.

Die Sportler*innen haben 1 Versuch, der Mittelwert geht in das Gesamtergebnis ein.

3.3 Handstand vorwärts und rückwärts auf einer Plattformerhöhung für alle

Bewertet werden die sichere und ästhetische Bewegung in den Handstand (unabhängig von der Art des Hochgehens), sicheres Stehen und der Abgang in die Bewegungsrichtung.

Handstand vorwärts: - Rolle vorwärts



Der Mittelwert beider Handstände fließt in das Gesamtergebnis ein.

Handstand rückwärts: - Courbet

Jede Übung beginnt und endet mit einer Grundstellung

3.4 Athletik für alle

- Sprungkraft mit und ohne Armeinsatz
- Beinheben (gestreckte Knie) 5x auf Zeit
- Dehnung (Füße, Hüfte, Schultern)

Grundlage der Berechnung ist die Bewertungstabelle für die Konditionstests. Die in der Bewertungstabelle erreichte Punktzahl wird durch 10 dividiert und dieses Ergebnis dann nochmals durch 6 (Anzahl der Abnahmen) und geht so in das Gesamtergebnis ein.

Zur Normerfüllung sind erforderlich:

Altersklasse	Alter	weiblich	männlich
B-Jugend	14/15 Jahre	38 (Wertungsschnitt 5,5)	39 (Wertungsschnitt 5,5)
A-Jugend	16-18 Jahre	39 (Wertungsschnitt 5,5)	42 (Wertungsschnitt 6,0)